Prof. Dr. Harald Brandenburg Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Fachbereich 4 (Wirtschaftswissenschaften II) Wilhelminenhofstraße 75 A 12459 Berlin (Oberschöneweide) Raum WH C 605 Fon: (030) 50 19 - 23 17 Fax: (030) 50 19 - 26 71 h.brandenburg@htw-berlin.de

Dienstag, 30. November 2010

## **Programmierung 3**

## WS 2010 / 2011

**Aufgabe 6: Gruppe 1:** 15.12.2010 **Gruppe 2:** 08.12.2010

Schreiben und dokumentieren Sie ein objektorientiertes Java-Programm zur Bruchrechnung, das Folgendes leistet:

Die Benutzer und Benutzerinnen können (nach geeigneter Benutzerführung) zwei ganzzahlige Brüche in exakt der Form

a/b

bzw.

c/d

eingeben.<sup>1</sup> Dabei ist darauf zu achten, dass der Nenner nie **0** sein darf.

• Anschließend wird (nach geeigneter Benutzerführung) auf dem Bildschirm ausgegeben:

a/b + c/d = ??/?? a/b - c/d = ??/?? a/b \* c/d = ??/?? a/b / c/d = ??/??

- Die Brüche a/b und c/d sollen stets unverändert ausgegeben werden, das Ergebnis e/f aber immer im folgenden Sinn normiert werden:
  - **e** und **f** sollen teilerfremd sein;
  - > ist das Ergebnis negativ, soll es so umgeformt werden, dass das Vorzeichen im Zähler steht;
  - wenn f den Wert 1 hat, soll statt e/f nur e ausgegeben werden;
  - wenn e und f denselben Wert haben, soll statt e/f der Wert 1 ausgegeben werden.
- Das Programm soll so lange genutzt werden können, bis es die Benutzer und Benutzerinnen explizit nicht mehr wünschen.

<sup>1</sup> Benutzen Sie zur Eingabekontrolle reguläre Ausdrücke.

## Hinweise:

]

- Das Programm soll weitgehend tolerant sein gegenüber Fehleingaben.
- Gestalten Sie eine Klasse Bruch mit den Attributen zaehler und nenner und (mindestens) den Methoden plus, minus, mal, und geteiltDurch.
- Auf den Rechnern des Labors sind (in dieser Reihenfolge) zu präsentieren:

```
die mit Hilfe von javadoc erzeugte (HTML-)Dokumentation, die Java-Dateien, die Übersetzung des Programms, die Ausführung des Programms.
```

• Selbstverständlich darf Ihr Programm auch mehr leisten als gefordert.